

Nähanleitung

Tröstermaus

So wird's gemacht:

Bestimmt findet sich irgendwo eine Sammlung bunter Stoffreste. Für den Körper der Tröstermaus eignet sich am Besten ein Frotteestoff. Schön ist es auch, wenn die Kinder in die Stoffauswahl miteinbezogen werden.

Stoffauswahl getroffen – dann kann's losgehen!

Die Vorlagen werden auf die Stoffe übertragen: Körper 2 x, Ohren 4 x und Hand bzw. Fuß 8 x. Bitte daran denken, dass die Vorlagen je zur Hälfte auf die linke und rechte Stoffseite übertragen werden müssen.

Nachdem die Vorlagen übertragen wurden, werden die aufgezeichneten Teile ausgeschnitten. Fassen Sie die Kanten ein und stecken Sie die Ohren, Hände und Füße mit Stecknadeln zusammen (Stoffseiten rechts auf rechts). Danach werden die Teile zusammengenäht.

Die kleine Öffnung muss offen bleiben. Die Ohren, Hände und Füße umdrehen und mit etwas Watte füllen.

Sie brauchen:

- Bunte Stoffreste
- Stecknadeln
- Nadel & Faden
- Schere
- Kirschkerne
- Filz
- Watte
- Augen zum Aufkleben (oder Knöpfe)



Die Körperteile liegen rechts auf rechts. Ohren, Hände und Füße werden nun nach innen gelegt und festgesteckt. Dann den Körper zusammennähen. Eine kleine Öffnung muss offen bleiben, damit man den Körper nach dem Umdrehen mit den Kirschkernen füllen kann.

Den Körper umdrehen, füllen und zunähen – fertig ist die Tröstermaus.

Am Besten in den Gefrierschrank legen, damit sie im Notfall auch kühlen kann.

Viel Spaß beim Nähen!



